

**Die Fraktionen und Gruppe von
CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP**

An den Vorsitzenden des
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Thomas Walter

- Im Hause -

17.02.2023

Antrag für die Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschuss am 14.03.2023

Sehr geehrter Herr Walter,

wir bitten gem. § 16 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Sachantrages auf die Tagesordnung des Kultur- und Weiterbildungsausschuss am 14.03.2023.

Riemerschmidhaus

Beschlussvorschlag:

Wir bitten die Verwaltung um zeitnahe Prüfung, ob die Mietkosten für das Objekt Riemerschmid-Haus in der Walddorfstr. 17 durch die Stadt Hagen übernommen werden können.

Begründung:

Das Riemerschmidhaus gehört zum Hagener Impuls und ist das letzte zugängliche Gebäude, der als Arbeitersiedlung geplanten und gebauten Waldorfsiedlung.

Das Haus Nr. 17 ist mit der ursprünglichen Wandgestaltung sowie Möbeln von Richard Riemerschmid ausgestattet. Es ist damit ein Zeitzeuge der Arbeiterkultur um 1910. Während der Hohenhof und die zugehörige Gartenanlage großzügig finanziert wird, ist dies beim Riemerschmid-Haus nicht der Fall.

Der Karl Ernst Osthaus-Bund in Hagen und seine Mitglieder finanzieren mit ihren Beiträgen seit 2010 die Mietkosten des Riemerschmid-Hauses. Auch werden Führungen durch den KEOB durchgeführt. Die Mietkosten betragen z.Zt. ca. 8500. Euro p.a. Nach unserer Information wird sich auch die Struktur des Vereins ändern, so dass die Finanzierung der Mietkosten nicht mehr gesichert ist.

Daher soll verwaltungsseitig geprüft werden, ob die dauerhafte Finanzierung durch die Stadt Hagen möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Fritzsche
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion CDU

Dr. Klaus Fehske
Ratsgruppe FDP

